

Komar & Melamid „Schön – Häßlich“

Das beliebteste und das unbeliebteste Bild Österreichs

BAND #4
SCHRIFTENREIHE DER
KUNSTHALLE wien
RITTER VERLAG

Inhalt

9

Vorworte

Peter Marboe	9
Ursula Pasterk	11
Andreas Mailath-Pokorny	13

Einführung

Gerald Matt <i>Von Schalken und Eiswüsten – Komar & Melamid</i> und ihr <i>People's Choice-Projekt</i>	17
Sabine Folie <i>Blaue Landschaften – Kunst im Zeitalter der</i> <i>Meinungsumfragen</i>	21

Umfrage

Dr. Karmasin Marktforschung, Österreichisches Gallup-Institut <i>Das beliebteste Bild Österreichs. Eine Repräsentativuntersuchung</i>	33
Helene Karmasin <i>Welches der beiden Bilder ist denn nun schöner?</i>	45

Positionen der Kulturpolitik

Josef Cap <i>Kunst als Ausdruck von Zivilisation</i>	55
Andreas Khol <i>Freiheit der Kunst: ja. Staatlich geförderte</i> <i>Kulturhegemonie: nein</i>	59

Über Geschmack läßt sich streiten

Lucius Burckhardt <i>Das beliebteste Bild bleibt ungemalt</i>	65
Boris Groys <i>Bilder der erfüllten Wünsche</i>	77

Thomas Kapielski <i>Über die bildwirksame Anmut der Tiere</i>	83
Sabine Vogel <i>Déjà vu. Die demokratische Volkskunst von Komar & Melamid</i>	89

Anhang

Der Fragebogen	95
Biographie	107
Bibliographie	109
Zu den AutorInnen	113
Dank	117
Impressum	119